

# Protokoll der 11. ordentliche Generalversammlung der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung**

Die Generalversammlung erfolgte im Jahr 2020 ausschließlich elektronisch als «On-demand» Veranstaltung im Internet. Grundlage hierfür ist das «Gesetz über Maßnahmen [...] zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie» vom 27. März 2020.

Die Generalversammlung begann am 23. November 2020 um 0.00 Uhr über das digitale Generalversammlungsportal. Thomas Jorberg als Aufsichtsratsvorsitzender und Versammlungsleiter stellte fest, dass die Einladung zur Generalversammlung unter Angabe der Tagesordnung durch unmittelbare Benachrichtigung sämtlicher Mitglieder in satzungsgemäßer Frist und Form erfolgt ist (Postversand am 4. November 2020). Die Generalversammlung war beschlussfähig.

Zur Schriftführerin wurde Frau Carolin Salvamoser ernannt. Die Stimmzählung erfolgte elektronisch durch die Conventex Gesellschaft für Softwareentwicklung mbH, Münster.

## **TOP 2: Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019, Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31.12.2019 und Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Der Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2019 erfolgte über den auf unserem Internetauftritt veröffentlichten Geschäftsbericht, Jahresabschluss, Lagebericht und Ergebnisverwendungsvorschlag für das Geschäftsjahr 2019. Die Unterlagen sind unter [www.ews-schoenau.de/geschaeftsberichte](http://www.ews-schoenau.de/geschaeftsberichte) einsehbar.

Der festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2019, der Lagebericht und der Bericht des Aufsichtsrats liegen zudem zur Einsichtnahme der Mitglieder in unseren Geschäftsräumen in 79677 Schönau, Friedrichstraße 53/55, aus.

Gem. § 21 Abs. 2 der Satzung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag des Vorstandes für die Verwendung eines Jahresüberschusses zu prüfen und der Generalversammlung vor Feststellung des Jahresabschlusses darüber Bericht zu erstatten. Für den Jahresabschluss 2019 ist es im Jahr 2020 abweichend zulässig, den Jahresabschluss durch den Aufsichtsrat feststellen zu lassen (§ 3 Abs. 1 des Gesetzes über Maßnahmen [...] zur Bekämpfung der Auswirkungen der COVID-19-Pandemie). Der Aufsichtsrat hat von dieser Sonderregelung Gebrauch gemacht und den Jahresabschluss per 31. Dezember 2019 inklusive des Lageberichtes in seiner Sitzung am 24. Juni 2020 festgestellt.

### TOP 3: Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit

Der Bericht des Aufsichtsrats ist in unserem Geschäftsbericht 2019 zu finden unter [www.ews-schoenau.de/geschaeftsberichte](http://www.ews-schoenau.de/geschaeftsberichte).

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

### TOP 4: Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung und Erklärung des Aufsichtsrats hierzu sowie Beratung und Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist in unserem Geschäftsbericht 2019 zu finden unter [www.ews-schoenau.de/geschaeftsberichte](http://www.ews-schoenau.de/geschaeftsberichte).

Das zusammengefasste Prüfungsergebnis war auf dem digitalen Generalversammlungs-Portal einsehbar.

Dem Aufsichtsrat ist das Ergebnis der Prüfung in der Prüfungsschlusssitzung am 15.05.2020 vorgestellt worden. In seiner Sitzung am 24.06.2020 hat sich der Aufsichtsrat mit dem Prüfungsbericht beschäftigt und erklärte sich mit dem Prüfungsbericht einverstanden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor, den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichtes auf die Bekanntgabe des zusammengefassten Prüfungsergebnisses zu beschränken.

Beschlussfassung über den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts:

Abgegebene Stimmen: 969

	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl Stimmen	737	118	114
Prozentualer Anteil	76,06 %	12,18 %	11,76 %

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Generalversammlung mit 737 Ja-Stimmen gegen 118 Nein-Stimmen, mithin mit der erforderlichen einfachen Mehrheit, beschlossen hat, den Umfang der Bekanntgabe des Prüfungsberichts auf das zusammengefasste Prüfungsergebnis zu beschränken.

## TOP 5: Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresüberschuss von 4.261.957,78 € – unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von 892,58 € und einer Vorwegeinstellung in Höhe von 426.285,04 € in die gesetzliche Rücklage – anteilig in Höhe von 995.415,00 € (2,5 % der zum 31. Dezember 2018 einbezahlten Geschäftsanteile) an die Mitglieder auszuschütten, einen Betrag in Höhe von 2.841.000,00 € den anderen Ergebnisrücklagen zuzuführen und einen Betrag in Höhe von 150,32 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Reduzierung der Dividende im Vergleich zum Vorjahr wird aufgrund der unsicheren Entwicklung infolge der Verbreitung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 vorgeschlagen. Hierzu wird auch auf den Prognose-, Chancen- und Risikobericht im Lagebericht verwiesen.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns geprüft, in Ordnung befunden und befürwortet den Vorschlag des Vorstands. Der Vorschlag entspricht den Vorschriften der Satzung.

Die Dividende soll voraussichtlich am 9. Dezember 2020 ausgeschüttet werden.

### TOP 5.1: Gemeinsamer Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat: Ausschüttung einer Dividende von 2,5 %

Abgegebene Stimmen: 965

	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl Stimmen	656	258	51
Prozentualer Anteil	67,98 %	26,74 %	5,28 %

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Generalversammlung mit 656 Ja-Stimmen gegen 258 Nein-Stimmen, mithin mit der erforderlichen Mehrheit, die Ergebnisverwendung wie von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagen beschlossen hat. Der Versammlungsleiter stellt ferner fest, dass aufgrund des zustimmenden Beschlusses der Generalversammlung zum Vorschlag von Vorstand und Aufsichtsrat über die Ergebnisverwendung (TOP 5.1) die Abstimmungen zu TOP 5.2 und TOP 5.3 gegenstandslos geworden sind.

*Die Abstimmungen über die weiteren Vorschläge zur Ergebnisverwendung sind aufgrund dieses Beschlusses hier nur nachrichtlich aufgeführt.*

### TOP 5.2: Alternativvorschlag: Ausschüttung einer Dividende von 3,0 %

Abgegebene Stimmen: 934

	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl Stimmen	352	498	84
Prozentualer Anteil	37,69 %	53,32 %	8,99 %

### TOP 5.3: Alternativvorschlag: Ausschüttung einer Dividende von 3,5 %

Abgegebene Stimmen: 936

	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl Stimmen	307	550	79
Prozentualer Anteil	32,80 %	58,76 %	8,44 %

Vorstände  
 Armin Komenda, Alexander Sladek,  
 Sebastian Sladek

Aufsichtsratsvorsitzender  
 Thomas Jorberg  
 Genossenschaftsregistereintrag  
 Amtsgericht Freiburg GnR 700017

GLS Gemeinschaftsbank eG  
 IBAN DE85 4306 0967 7909 9997 00  
 BIC GENODEM1GLS  
 BLZ 430 609 67 / Konto 790 999 9700

## TOP 6a: Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2019

Beschlussvorschlag: Den im Geschäftsjahr 2019 amtierenden Mitgliedern des Vorstands wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt (Armin Komenda, Alexander Sladek, Sebastian Sladek jeweils für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019, Rolf Wetzel vom 01.01.2019 bis zu seinem Ausscheiden am 31.03.2019).

Abgegebene Stimmen: 949

	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl Stimmen	873	22	54
Prozentualer Anteil	91,99 %	2,32 %	5,69 %

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Generalversammlung mit 873 Ja-Stimmen gegen 22 Nein-Stimmen, mithin mit der erforderlichen einfachen Mehrheit, die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und zwar der Herren Armin Komenda, Alexander Sladek, Sebastian Sladek (jeweils für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019) und Rolf Wetzel (für den Zeitraum 01.01.2019 bis 31.03.2019) beschlossen hat.

## TOP 6b: Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019

Abgegebene Stimmen: 945

	Ja	Nein	Enthaltung
Anzahl Stimmen	837	39	69
Prozentualer Anteil	88,57 %	4,13 %	7,30 %

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Generalversammlung mit 837 Ja-Stimmen gegen 39 Nein-Stimmen, mithin mit der erforderlichen einfachen Mehrheit, die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats und zwar Thomas Jorberg, Carolin Salvamoser jeweils für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019, Ulrich Martin Drescher, Wolf Dieter Drescher, Stefan Ehinger, Rüdiger Winkler, Dr. Wolfgang Zander jeweils für die Zeit vom 28.06.2019 bis 31.12.2019, Dr. Maria do Rosario Almeida Ritter für die Zeit vom 01.01.2019 bis 07.04.2019, beschlossen hat.

## TOP 7: Wahlen Aufsichtsrat

Aus dem Aufsichtsrat schieden turnusmäßig die Mitglieder Thomas Jorberg, Carolin Salvamoser und Ulrich Martin Drescher aus. Thomas Jorberg und Carolin Salvamoser stellten sich zur Wiederwahl. Eine Wiederwahl ist zulässig. Ulrich Martin Drescher scheidet auf eigenen Wunsch nach 11 Jahren aus dem Aufsichtsrat aus.

Vorgeschlagen wurden:

1. Thomas Jorberg
2. Carolin Salvamoser
3. Dr. Maike Süthoff
4. Georg Ganter
5. Rolf Schreiter
6. Walburga Seger

Die Amtsdauer beträgt drei Jahre.

Abgegebene Stimmen: 957

	Anzahl Stimmen	Prozentualer Anteil
Thomas Jorberg	611	63,85 %
Carolin Salvamoser	732	76,49 %
Dr. Maike Süthoff	645	67,40 %
Georg Ganter	234	24,45 %
Rolf Schreiter	113	11,81 %
Walburga Seger	424	44,31 %

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass Herr Thomas Jorberg mit 611 Stimmen (63,85 % der gültig abgegebenen Stimmen), mithin also mit der erforderlichen Mehrheit, in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Herr Thomas Jorberg erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass Frau Carolin Salvamoser mit 732 Stimmen (76,49 % der gültig abgegebenen Stimmen), mithin also mit der erforderlichen Mehrheit, in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Frau Carolin Salvamoser erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass Frau Dr. Maike Süthoff mit 645 Stimmen (67,40 % der gültig abgegebenen Stimmen), mithin also mit der erforderlichen Mehrheit, in den Aufsichtsrat gewählt wurde. Frau Dr. Maike Süthoff erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass auf Herrn Georg Ganter 234 Stimmen (24,45 % der gültig abgegebenen Stimmen) entfallen sind. Herr Georg Ganter hat die für die Wahl in den Aufsichtsrat erforderliche Mehrheit nicht erreicht und wurde somit nicht in den Aufsichtsrat gewählt.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass auf Herrn Rolf Schreiter 113 Stimmen (11,81 % der gültig abgegebenen Stimmen) entfallen sind. Herr Rolf Schreiter hat die für die Wahl in den Aufsichtsrat erforderliche Mehrheit nicht erreicht und wurde somit nicht in den Aufsichtsrat gewählt.

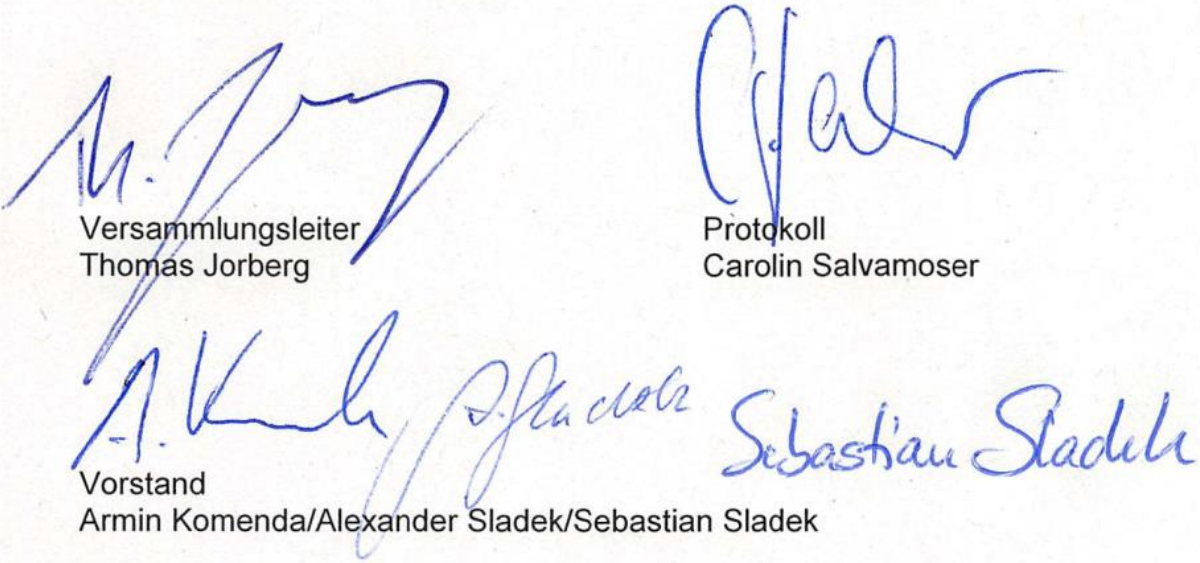
Der Versammlungsleiter stellt fest, dass auf Frau Walburga Seger 424 Stimmen (44,31 % der gültig abgegebenen Stimmen) entfallen sind. Frau Walburga Seger hat die für die Wahl in den Aufsichtsrat erforderliche Mehrheit nicht erreicht und wurde somit nicht in den Aufsichtsrat gewählt.

## TOP 8: Verschiedenes

-

Die Generalversammlung endete am 30. November 2020 um 24.00 Uhr.

Schönau, den 1. Dezember 2020



Versammlungsleiter  
Thomas Jorberg

Protokoll  
Carolin Salvamoser

Vorstand  
Armin Komenda/Alexander Sladek/Sebastian Sladek